

blick wechsel¹³

INTERNATIONALES
FIGUREN THEATER FESTIVAL



*beste
freunde
ein ganzes
jahr*

16.11.
BIS
20.11.
2021

16.03.
BIS
19.03.
2022

22.06.
BIS
25.06.
2022



**puppen
theater**
magdeburg

*beste
freunde
ein ganzes
jahr*

Das Puppentheater Magdeburg prägt unsere Theaterlandschaft in ganz außergewöhnlicher Weise und wurde im Jahr 2019 mit dem Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet.

Sein Repertoire beinhaltet generationenübergreifend anspruchsvolle Stücke auf höchstem künstlerischem Niveau. Die Spielstätte ist ein kulturelles Kleinod, sie besitzt in der internationalen Fachwelt einen guten Ruf und vermittelt für die Entwicklung ihrer Kunstform wichtige Impulse.

Das Theater ist daher folgerichtig ein idealer Ort, um wieder das Internationale Figurentheaterfestival *blickwechsel* in Magdeburg auszurichten. Die Corona-Pandemie hat die Festivalmacher trotz aller Widrigkeiten nicht verzagen lassen. Das Festival präsentiert sich nun an drei langen Wochenenden den Besuchern.

Dieses Durchhaltevermögen und Engagement ist beeindruckend.

Mit dem Festivalmotto »BESTE FREUNDE ein ganzes Jahr!« sind Theatermacher aus vielen Ländern nach Magdeburg eingeladen, die uns eindrucksvoll zeigen werden, was zeitgenössisches Figurentheater heute ausmacht.

Freuen wir uns auf Genrevielfalt und Experimentierfreude sowie das überraschende Spiel an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten.

Das Festival wird unter Beweis stellen, wie unglaublich facettenreich und vielseitig das Figurentheater sein kann. Eine Darstellungsform, die sich selbst immer wieder ästhetisch auf den Prüfstand stellt und ihren Platz zwischen Tradition und Moderne sucht.

Lassen Sie sich inspirieren durch das vielseitige Spiel mit Puppen, Figuren und Objekten und werden Sie selbst »BESTE FREUNDE« des diesjährigen Festivals.

Ich wünsche allen Veranstaltungen einen regen Zuspruch und dem Fachpublikum einen lebendigen künstlerischen Erfahrungsaustausch.

Das Festival ist mir ein guter Anlass allen herzlichst zu danken, die mit Enthusiasmus und Kreativität das Figurentheater unter der Leitung des Intendanten Michael Kempchen und des Künstlerischen Leiters Frank Bernhardt zu einem kulturellen Aushängeschild unseres Landes machen.

RAINER ROBRA

Staats- und Kulturminister
des Landes Sachsen-Anhalt

The Magdeburg Puppet Theatre dominates our theatrical scene in a quite extraordinary way and was awarded the Theaterpreis des Bundes (German Federal Theatre Prize) in 2019.

Its repertoire includes ambitious shows of the highest artistic niveau that can be enjoyed by all generations. The venue is a cultural treasure with a good reputation among international professionals, and serves as an important source of inspiration for the development of the art form to which it is dedicated.

The puppet theatre is, therefore, an ideal place to host the international 2020 *blickwechsel* festival in Magdeburg once again. Despite all the adversities, the coronavirus pandemic did not make the festival organizers despair. The festival will

now be presented to spectators over three long weekends. This stamina and commitment is impressive.

Under the festival motto "BEST FRIENDS a whole year", theatre makers from around the world are invited to Magdeburg to give us an impressive display of what contemporary puppet theatre is all about.

We can look forward to discovering the diversity of the genre, and to experiencing the joy of experimentation as well as surprising performances at some unusual venues.

The festival will show just how incredibly multi-faceted and versatile puppetry can be. Puppetry is an art form that continually subjects itself to aesthetic scrutiny as it seeks to find its niche between tradition and modernity.

Be inspired by the versatile play with puppets, marionettes and objects and become a "BEST FRIEND" of this year's festival yourself.

I would like to wish all events a lively reception and a spirited exchange of artistic experiences among visitors from the professional scene.

This festival is an excellent opportunity for me to express my sincere thanks to all those who, with their enthusiasm and creativity, and under the leadership of director Michael Kempchen and artistic director Frank Bernhardt, help to make the puppet theatre one of the cultural flagships of our state.

RAINER ROBRA

Minister of State and Culture
of the state of Saxony-Anhalt

4

Liebe Freundinnen und Freunde des Festivals *blickwechsel*, endlich ist es soweit und nach Monaten der pandemiebedingten Kultur-Abstinenz wird Magdeburg wieder zum Ort der internationalen kulturellen Begegnungen – vom Puppentheater in Buckau ausgehend werden sie in vielen Stadtteilen gleich drei Mal ganz im Zeichen des Figurentheaters stehen. In dieser Spielzeit 2021/22 findet das Festival nicht nur an einem, sondern an drei erweiterten Festivalwochenenden statt, um unser Bedürfnis nach kulturellen Erlebnissen und gemeinsamen Aktivitäten zu stillen.

Dazu passt auch ganz hervorragend das Motto »BESTE FREUNDE ein ganzes Jahr«, mit dem das Festival auf die vielfältigen Beziehungen und künstlerischen Interpretationen schaut. 20 Künstlerkollektive aus acht Ländern sind geladen, dabei lag ein Fokus der Auswahl auf dem direkten Dialog zwischen den Künstlerinnen und Künstlern und ihrem Publikum. Bei vielen Produktionen steht er im Mittelpunkt.

Mit seiner 13. Auflage ist das internationale Festival *blickwechsel* mittlerweile europaweit dafür bekannt, dass sich hier die vielfältigen Formen des Puppentheaters, wie Figurentheater, Objekttheater, Installation und andere Künste, begegnen. Darüber hinaus treffen hier etablierte Künstlerinnen und Künstler auf ihre jungen Nachwuchskolleginnen und -kollegen. Dieses Miteinander erzeugt neue Freundschaften und Synergien, die das Beste aus der Kunst hervorbringen und damit immer wieder neue, spannende Aufführungen und Blickwechsel entstehen lassen.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern sowie den Künstlerinnen und Künstlern des Festivals eine großartige Zeit mit vielen anregenden Aufführungen, neuen Inspirationen und besten Freunden. Lassen Sie sich überraschen!

DR. LUTZ TRÜMPER
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Magdeburg

Dear friends of the *blickwechsel* festival, Finally the time has come and, after months of cultural abstinence due to the pandemic, Magdeburg will once again be a place of international cultural encounters. Reaching out from the Puppet Theatre in Buckau, puppetry will be very much influencing these encounters in many parts of the city on three occasions. During this 2021/22 season, the festival is taking place not just once but rather over three extended festival week-ends to satisfy our need for cultural experiences and shared activities.

This also perfectly complements the festival's theme of "BEST FRIENDS a whole year", which is the lens for looking at diverse relationships and artistic interpretations. 20 artist collectives from eight countries have been invited, and the focus during selection was on direct dialogue between the artists and their audience. This forms the heart of many productions.

Held for the 13th time, the international *blickwechsel* ("change of perspective") festival is now known throughout Europe for being the place where various forms of puppet theatre, such as figure theatre, object theatre, installation and other arts, come together. In addition, established artists meet their young, up-and-coming colleagues here. This togetherness creates new friendships and synergies which bring out the best in the art, repeatedly producing fresh, exciting performances and changes of perspective.

I wish all the festival's visitors and artists a wonderful time with many thrilling performances, new inspiration and best friends. We hope you enjoy yourselves!

Best wishes,
DR. LUTZ TRÜMPER
Lord Mayor of the City
of Magdeburg

*beste
freunde
ein ganzes
jahr*

Liebe Freund*innen unserer Theaterkunst! Voilà! Da liegt es vor Ihnen. Unser Programm für ein außergewöhnliches Festivalformat.

Wer hätte das gedacht? Nach zwei coronabedingten Komplettabsagen wird es nun drei erweiterte Festivalwochenenden in der kommenden Spielzeit geben. Festivalfieber ein ganzes Jahr!

Mäandernd weben sich die Festival-Etappen durch unsere Spielzeit und werden überraschende Allianzen mit den Produktionen unseres Hauses eingehen.

Wir nehmen herausragende Inszenierungen aus den für 2020 kuratierten Beiträgen erneut ins *blickwechsel*-Programm, aber auch Produktionen junger Künstler*innen, die erstmalig der Einladung nach Magdeburg folgen werden: **BESTE** und **NEUE FREUNDE** gleichermaßen eben, um damit das ursprüngliche Motto des Festivals sinnvoll zu erweitern.

Genreprägende Künstler*innen mit ihren aktuellen Inszenierungen stehen gleichberechtigt mit jungen Kolleg*innen und deren Produktionen im Spielplan und damit repräsentativ für das zeitgenössische Figuren- und Objekttheater. 20 Compagnien aus Frankreich, Belgien, Dänemark, Israel, der Niederlande, der Schweiz, Spanien und Deutschland präsentieren 22 Inszenierungen, Lecture Performances, immersive Projekte und künstlerische Begegnungen, wobei sie lustvoll Genre Grenzen verschieben. Der individuelle Dialog zwischen Künstler*innen und Zuschauer*innen in kleinen Formaten und intimer Raum ist ein programmatischer Ankerpunkt des Festivals, das acht deutsche Erstaufführungen und darin nun endlich auch die Festivalkoproduktion mit unseren verehrten Schweizer Künstlerkolleg*innen von *Trickster-p* **BOOK IS A BOOK IS A BOOK** präsentiert.

Ich freue mich auf diese schönen Aussichten und natürlich auf Sie!

Ihr **FRANK BERNHARDT**
Künstlerischer Leiter

*best
friends
a whole
year*

Dear friends of our theatre art! Voilà! There it is. Our program for our festival in an unusual, serial form.

Who would have thought it? After two cancellations due to the coronavirus, we will have three extended festival weekends in the coming season. We are in festival fever a whole year!

The festival will snake its way through our season in stages and will form surprising alliances with the productions of our house.

Outstanding productions of the once curated program for the 2020 *blickwechsel* will once again be included, but also productions by young artists who accepted for the first time an invitation to Magdeburg. **BEST FRIENDS** and **NEW FRIENDS** alike let us expand the original motto of the festival in a meaningful way.

Current productions of artists who left with their work an imprint on

the genre, are of equal importance in the program as productions of young colleagues. Together they are representative of contemporary puppet theatre and object theater. 20 companies from France, Belgium, Denmark, Israel, the Netherlands, Switzerland, Spain and Germany will present 22 stage productions, lecture performances, immersive projects and artistic encounters – in doing so, they push boundaries of genres with joy. A programmatic anchor point of the festival is the individual dialogue between artist and audience in small theatre formats and in intimate space. *Blickwechsel* will present eight German premiers and finally our festival co-production **BOOK IS A BOOK IS A BOOK** of the admired artist company from Switzerland *Trickster-p*.

I look forward to these beautiful prospects and of course to see you at the festival!

Your **FRANK BERNHARDT**
Artistic Director

di 16.11.2021

HOMO DESPERATUS 11
Dries Verhoeven | NL
 Puppentheater, villa p.,
Dachboden | ab 16
 15.00 bis 19.00 Uhr
 Deutsche Erstaufführung

BOOK IS A BOOK IS A BOOK 12
 BUCH IST EIN BUCH
 IST EIN BUCH
Trickster-p | CH
 Gemeindesaal St. Michael,
Helmholzstr. 4 | ab 16
 18.00 Uhr Deutsche Erstaufführung,
 Festivalkoproduktion

SCHONZEIT 13
Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, Saal | ab 18
 20.00 Uhr

mi 17.11.2021

HOMO DESPERATUS 11
Dries Verhoeven | NL
 Puppentheater, villa p.,
Dachboden | ab 16
 15.00 bis 19.00 Uhr
 Deutsche Erstaufführung

BOOK IS A BOOK IS A BOOK 12
 BUCH IST EIN BUCH
 IST EIN BUCH
Trickster-p | CH
 Gemeindesaal St. Michael,
Helmholzstr. 4 | ab 16
 17.00 Uhr Deutsche Erstaufführung,
 Festivalkoproduktion

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 17.00 Uhr

BOOK IS A BOOK IS A BOOK 12
 BUCH IST EIN BUCH
 IST EIN BUCH
Trickster-p | CH
 Gemeindesaal St. Michael,
Helmholzstr. 4 | ab 16
 19.00 Uhr Deutsche Erstaufführung,
 Festivalkoproduktion

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 19.00 Uhr

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 21.00 Uhr

TRANSFIGURATION 15
 METAMORPHOSE
Olivier de Sagazan | F | CGO
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 18
 20.30 Uhr

do 18.11.2021

HOMO DESPERATUS 11
Dries Verhoeven | NL
 Puppentheater, villa p.,
Dachboden | ab 16
 15.00 bis 19.00 Uhr
 Deutsche Erstaufführung

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 15.00 Uhr

BOOK IS A BOOK IS A BOOK 12
 BUCH IST EIN BUCH
 IST EIN BUCH
Trickster-p | CH
 Gemeindesaal St. Michael,
Helmholzstr. 4 | ab 16
 17.00 Uhr Deutsche Erstaufführung,
 Festivalkoproduktion

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 17.00 Uhr

BOOK IS A BOOK IS A BOOK 12
 BUCH IST EIN BUCH
 IST EIN BUCH
Trickster-p | CH
 Gemeindesaal St. Michael,
Helmholzstr. 4 | ab 16
 19.00 Uhr Deutsche Erstaufführung,
 Festivalkoproduktion

COSAS QUE SE
OLVIDAN FACILMENTE 14
 DINGE DIE MAN LEICHT
 VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
 19.00 Uhr

ENSEMBLE IN BEWEGUNG 16
Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 12
 20.00 Uhr

fr 19.11.

NYMIO. HISTORIAS MÍNIMAS
CONTADAS A MANO
 KLEINE GESCHICHTEN
 MIT DEN HÄNDEN ERZÄHLT 17
Cia. Zero en Conducta | E
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 6
 14.00 Uhr

HOMO DESPERATUS 11
Dries Verhoeven | NL
 Puppentheater, villa p.,
Dachboden | ab 16
 15.00 bis 19.00 Uhr
 Deutsche Erstaufführung

ÜBERBLICK SUMMARY

NOVEMBER 2021

sa **20.11.2021**

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
15.00 Uhr

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
17.00 Uhr

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
19.00 Uhr

UBU 18
Stuffed Puppet | NL
Puppentheater, *Große Bühne* | ab 16
20.30 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

HOMO DESPERATUS 11
Dries Verhoeven | NL
Puppentheater, *villa p., Dachboden* | ab 16
11.00 bis 17.00 Uhr
Deutsche Erstaufführung

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
15.00 Uhr

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
17.00 Uhr

COSAS QUE SE OLVIDAN FACILMENTE 14
DINGE DIE MAN LEICHT VERGISST
Xavier Bobés, Playground | E
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
19.00 Uhr

UBU 18
Stuffed Puppet | NL
Puppentheater, *Große Bühne* | ab 16
20.00 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

MÄRZ 2022

mi **16.03.2022**

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
15.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
16.05 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
17.25 Uhr

GUMMIENTEN AHOI! 21
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Große Bühne* | ab 5
18.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
18.30 Uhr

SCHMETTERDINGE 22
Florian Feisel | D
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
20.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
20.05 Uhr

do **17.03.2022**
DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
15.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
16.05 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
Puppentheater Magdeburg | D
Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
17.25 Uhr

SCHMETTERDINGE 22
Florian Feisel | D
Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 16
18.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 18.30 Uhr

UBU 23
 Ensemble Materialtheater Stuttgart | D
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 16
 20.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 20.05 Uhr

fr **18.03.2022**

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 15.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 16.05 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 17.25 Uhr

M.A.R. 24
 Andrea Díaz Reboredo | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 14
 18.00 Uhr *Deutsche Erstaufführung*

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 18.30 Uhr

FANNY UND ALEXANDER 25
 Schaubude Berlin | D
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 16
 20.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 20.05 Uhr

M.A.R. 24
 Andrea Díaz Reboredo | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 14
 22.00 Uhr *Deutsche Erstaufführung*

sa **19.03.2022**

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 15.00 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 16.05 Uhr

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 17.25 Uhr

M.A.R. 24
 Andrea Díaz Reboredo | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 14
 18.00 Uhr *Deutsche Erstaufführung*

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 18.30 Uhr

ERSATZ 26
 Collectif AïE AïE AïE | F
 Puppentheater, *Große Bühne* | ab 12
 20.00 Uhr *Deutsche Erstaufführung*

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL 20
 Puppentheater Magdeburg | D
 Puppentheater, *Kiesplatz* | ab 16
 20.05 Uhr

M.A.R. 24
 Andrea Díaz Reboredo | E
 Puppentheater, *Kleine Bühne* | ab 14
 21.00 Uhr *Deutsche Erstaufführung*

mi 22.06.2022

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
11.00 bis 14.00 Uhr

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
17.00 bis 20.00 Uhr

L'ENFANT 29
DAS KIND
Théâtre de l'Entrouvert | F
Moritzhof | ab 14
18.00 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

AXE 30
ACHSE
Cie Gare Centrale/Une Compagnie | B
Schauspielhaus, Saal | ab 16
20.00 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

L'ENFANT 29
DAS KIND
Théâtre de l'Entrouvert | F
Moritzhof | ab 14
22.00 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

do 23.06.2022

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
11.00 bis 14.00 Uhr

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
17.00 bis 20.00 Uhr

I LIKE IT BEST 31
WHEN YOU'RE HERE
ICH MAG ES AM MEISTEN,
WENN DU HIER BIST
Teatret Gruppe 38 | DK
Schauspielhaus, Studio | ab 9
19.00 Uhr

I LIKE IT BEST 31
WHEN YOU'RE HERE
ICH MAG ES AM MEISTEN,
WENN DU HIER BIST
Teatret Gruppe 38 | DK
Schauspielhaus, Studio | ab 9
21.00 Uhr

fr 24.06.2022

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
11.00 bis 14.00 Uhr

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
17.00 bis 20.00 Uhr

UNE POIGNÉE DE GENS ... 32
QUELQUE CHOSE QUI
RESSEMBLE AU BONHEUR
EINE HANDVOLL
MENSCHEN ... ETWAS,
DAS DEM GLÜCK ÄHNELT
Vélo Théâtre | F
Moritzhof | ab 16
19.30 Uhr

LA CONQUÊTE 33
DIE EROBERUNG
La compagnie à | F
Schauspielhaus, Studio | ab 12
19.30 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

KAMP 34
LAGER
Hotel Modern | NL
Schauspielhaus, Saal | ab 16
21.30 Uhr

sa 25.06.2022

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
11.00 bis 14.00 Uhr

CARDIOPHONE 28
KARDIOPHON
Moran Duushani | IL
Kirche St. Gertrauden | ab 12
18.00 Uhr

UNE POIGNÉE DE GENS ... 32
QUELQUE CHOSE QUI
RESSEMBLE AU BONHEUR
EINE HANDVOLL
MENSCHEN ... ETWAS,
DAS DEM GLÜCK ÄHNELT
Vélo Théâtre | F
Moritzhof | ab 16
19.30 Uhr

LA CONQUÊTE 33
DIE EROBERUNG
La compagnie à | F
Schauspielhaus, Studio | ab 12
19.30 Uhr **Deutsche Erstaufführung**

RAMKOERS 35
KOLLISIONSKURS
Musiktheater BOT | NL
Schauspielhaus, Bühne | ab 14
21.30 Uhr

PRO
GRA
MM
16.11.
BIS
20.11.
2021



Deutsche Erstaufführung

HOMO DESPERATUS

Dries Verhoeven | NL

11

Puppentheater, *villa p.*,
Dachboden

di bis fr **16.11.** bis **19.11.** |
15.00 bis 19.00 Uhr
sa **20.11.** | 11.00 bis 17.00 Uhr

ab 14 | ohne Sprache | 20 min |
Einlass alle 30 min

digitale Kunstdokumentation

Existenz am Abgrund der Spezies Mensch | Maßstabsgetreue Modelle zeigen 44 Orte von menschlichen Abgründen und humanitären Katastrophen wie das Kernkraftwerk Fukushima, das Gefangenlager Guantanamo Bay, die eingestürzte Textilfabrik Ranga Plaza in Dhaka, Bangladesch, und eine Drogenentzugsklinik aus Deutschland. In jedes dieser Sets ist eine Ameisenkolonie entlassen. Wie kein anderes Tier weiß die Ameise mit Katastrophen umzugehen, beim Zusammenbruch ihres Nests in Bruchteilen von Sekunden. In Dries Verhoevens Miniaturen menschlicher Katastrophen versuchen siebzigtausend Ameisen ein Leben aufzubauen. Mit dem Blick der dokumentierenden Kamera auf die Ameise fordert uns der bildende Künstler und Theatermacher heraus, die Spezies Mensch zu betrachten. Wie nehmen wir Katastrophen wahr, auch wenn wir sie nicht selbst verursacht haben? Und wie hängt das Leiden des Einzelnen mit dem Fortbestand seiner Art zusammen? | *Seventy thousand ants attempt to build a life for themselves in model replicas of human disaster sites. Viewing the ant through the lens of the documentary camera challenges us to take a look at the human species and how we deal with catastrophes.*

Koproduktion mit dem Stedelijk Museum ('s-Hertogenbosch) und dem Theaterfestival Boulevard.

KONZEPT Dries Verhoeven **PRODUKTION** Studio Dries Verhoeven, Saskia Schoenmaker
KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ Cindy Moorman **TECHNIK** Roel Evenhuis, Sylvain Vriens **SOUNDTRACK** Wouter Messchendorp
FOTOGRAFIE Willem Popelier **VIDEO** Thorsten Alofs **MODELL-BAU** Arthur van der Laaken, Carl Wesselius, Edwin de Koning, Erik van de Wijdeven, Ernesto Yelamos, Felipe Gonzalez Cabezas, Felix Dorst, Fleur Verhoeff, Kiki van der Hart, Leon Steuerthal, Lidia Vajda, Lynn Ewalts, Nadja Turlings, Persi Ioannidou, Roel Huisman (Leitung), Stefanie Bonte, Theodora Chatzi Rodopoulou, Yukina Uitenboogaart, Wendy Wassink

Deutsche Erstaufführung,
Festivalkoproduktion

BOOK IS A BOOK IS A BOOK

BUCH IST EIN BUCH IST EIN BUCH

Trickster-p | CH

12

Gemeindsaal St. Michael,
Helmholzstr. 4

di **16.11.** | 18.00 Uhr
mi **17.11.** | 17.00 | 19.00 Uhr
do **18.11.** | 17.00 | 19.00 Uhr

ab 16 | in deutscher Sprache |
75 min |
für jeweils 28 Personen

szenische Installation



KONZEPT, PRODUKTION

Cristina Galbiati, Ilija Luginbühl

DRAMATURGIE Simona Gonella

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT Yves

Regenass **SPRECHERIN** Dorit Ehlers

ORIGINALKLANGLANDSCHAFT Zeno

Gabaglio **SCHNITT, ABMISCHUNG**

Lara Persia (Lemura Recording Studio)

GRAFIKDESIGN BUCH Studio ccrz

ASSISTENZ, ILLUSTRATION Arianna

Bianconi **PRODUKTION** Trickster-p,

LAC Lugano Arte e Cultura

Eintauchen in die magische Natur des Buches | Die Gruppe Trickster-p, die beim vergangenen *blickwechsel* mit Ihrer Installation »Twilight« lange nachwirkte, erweitert zur diesjährigen Ausgabe »BESTE FREUNDE ein ganzes Jahr« den Dialog von Theater und Bildender Kunst mit der Welt von Text, Grafik und Literatur, um den Gegenstand des Buches als Ausdrucksmittel zu erkunden. Der scheinbar einfache Satz von Blättern, die zu einem Band zusammengenäht sind, hat die Eigenschaft, Fenster zu anderen Welten zu öffnen und sich in eine Kapsel zu verwandeln, die es Ihnen ermöglicht, durch Zeit und Raum zu reisen. Buch und Labyrinth sind ein Werk. Eigens für die neue Produktion gestaltet und gedruckt, stellt das Buch selbst einen physischen Raum dar: den Buchraum. Begeben Sie sich verbunden mit einem Kopfhörer auf den Weg zwischen den Seiten des Buches! | *Travel through the pages of a book to discover an imaginary and fanciful world. The book, specially produced for this installation is an object that establishes connections between time, space, dreams and memory.*

Koproduktion mit dem farⁿ Nyon, Theater Chur, ROXY Birsfelden, TAK Theater Liechtenstein, dem *blickwechsel* Festival Magdeburg, FOG Triennale Milano Performing Arts. Unterstützung von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, DECS Repubblica e Cantone Ticino - Fondo Swisslos, Municipio di Novazzano, Fachausschuss Tang & Theater BS/BL, Kulturförderung Kanton Graubünden/Swisslos, Percento culturale Migros, Fonds culturel de la Société Suisse des Auteurs (SSA), Landis & Gyr Stiftung, Stiftung Dr. Valentin Malamoud, Schweizerische Stiftung für den Doron Preis, Boner Stiftung für Kunst und Kultur, Fondazione Winterhalter, Anny Casty-Sprecher Stiftung.



SCHONZEIT

Puppentheater Magdeburg | D

13

Puppentheater, *Große Bühne*

di **16.11.** | 20.00 Uhr

ab 18 | in deutscher Sprache

Puppentheater

Es brodelt unter der Oberfläche von Lügen und Halbwahrheiten | Im Wald sitzt die Großmutter in Eintracht mit dem Wolf. Es ist Schonzeit, eine hundert Tage zählende Schutzfrist für Wölfe. Der Jäger wirft die Flinte ins Korn und geht zurück ins Dorf, wo eine Frau, die „Mutter“, im Wirtshaus Männer mit Bier versorgt. Einst hatte sie die Großmutter allein im Wald zurückgelassen und das Mädchen bekommen, das nun kein Kind mehr ist. Es sucht seinen Vater, der im Wald geblieben ist, und will einen, der ihr gefällt. | Unter der Haube des Volksstücks grinst ein erwachsenes Rotkäppchen. Nicht allein der Wolf braucht eine Schonzeit, um bei den aufbrechenden Wünschen und Begierden nicht vom Weg abzukommen. Gefangen zwischen der Angst, ihren überschaubaren Wohlstand zu verlieren, und der Chance auf Freiheit lassen sich die Figuren von ihren Sehnsüchten in den Wald führen, wo er seinen Hunger hat, der Wolf, der kein Wolf mehr sein will. | *From under the cover of the folk play grins an adult Little Red Riding Hood. It's not just the wolf, who needs a closed season to prevent his emerging desires from leading him astray. Their desires lead the characters into the forest, where he, the wolf, who no longer wants to be a wolf, has his hunger.*

SPIEL Linda Mattern, Anna Wiese-meier, Richard Barborka, Leonhard Schubert **AUTOR** Andreas Jungwirth **REGIE, BÜHNE** Nis Sjøgaard **PUPPEN-FIGURINEN, ILLUSTRATIONEN, KOSTÜM** Simon Bukhaue **PUPPEN-BAU** Lili Laube **MUSIK** Filip Nikolic **DRAMATURGIE** Petra Szemacha

COSAS QUE SE OLVIDAN FÁCILMENTE

DINGE, DIE MAN
LEICHT VERGISST

Xavier Bobés, Playground | E

14

Puppentheater, Kleine Bühne

mi 17.11. | 17.00 | 19.00 | 21.00 Uhr
do bis sa

18.11. bis 20.11. |

15.00 | 17.00 | 19.00 Uhr

ab 16 | in englischer Sprache |
75 min | für jeweils 5 Personen

Objekttheater



KONZEPT, SPIEL Xavier Bobés

KOSTÜM Antonio Rodríguez

Taschenspieler gegen die Vergesslichkeit | Einer kleinen, vertrauten Gesellschaft gleich sind jeweils fünf Besucher*innen pro Vorstellung eingeladen, sich mit Xavier Bobés um einen runden Tisch zu versammeln. | Ausgangspunkt für eine Reise in die Geschichte Spaniens während der Franco-Zeit und zum Schicksal von Familien im Bürgerkrieg ist ein auf dem Flohmarkt gefundenes Notizbuch aus dem Jahr 1942. Auf der ersten Seite stehen die Worte: »Cosas que se olvidan fácilmente« | Bobés zaubert und verzaubert mit Gegenständen, Geräuschen und Fotos. Mit jedem neuen Erinnerungsträger entfaltet sich allmählich das Bild einer vergangenen Epoche. Fast beiläufig spiegelt sich darin unsere Gegenwart. Eine Reise ins Innere ist seine poetische Betrachtung über die Zeit und eine Untersuchung dessen, was das Leben ausmacht. Wie ein Magier manipuliert Bobés beides – Vergangenheit und Zukunft. | The history of Spain during the Franco era is unfolded through a series of photos, calendars and other memorabilia in an intimate play for just five spectators at a time. It explores memory and identity and, almost casually, holds up a mirror to the present.

Koproduktion mit dem Festival TNT – Terrassa Novas Tendències, in Kooperation mit l'Animal a l'Esquena.
Xavier Bobés ist seit 2013 Artist in Residence am l'Animal a l'Esquena (Celrà, Girona).



TRANS- FIGURATION METAMORPHOSE

Olivier de Sagazan | F | CGO

15

Puppentheater, *Große Bühne*

mi **17.11.** | 20.30 Uhr

ab 18 | ohne Sprache | 50 min

Performance

Frappierende Reise in die Psyche eines gequälten Künstlers | Der französische Maler, Bildhauer und Performer Olivier de Sagazan geht dem unerfüllten Wunsch des bildenden Künstlers nach, sein Schaffen mit Leben zu erfüllen. Er schmiert Ton auf sein Gesicht, vergräbt sich darin und wird zum Bildhauer seiner selbst. In seiner tiefgehenden Performance verbindet er sich mit seinem Arbeitsmaterial. Mit Ton und Farbe verformt er den eigenen Körper. Schicht um Schicht verwandelt er sich in tierhafte Wesen, schreckliche Kreaturen, Dämonen. In seiner ungehemmten, frenetischen Suche durchbohrt er die Schichten, löscht sie aus und überlappt sie mit einer neuen. Er ist vehement, dann wieder schwach, verrückt, zerbrechlich. Sich selbst zu formen wird zu einer Art Ritual zwischen Tanz und Trance, wobei Improvisation und Zufall der Motor der Schöpfung sind. | Olivier de Sagazan turns himself into a sculpture in his terrifying, visceral performance. Painting and sculpting himself becomes a form of ritual positioned between dance and trance where improvisation, random and serendipity are the motor of creation.

**PERFORMANCE, KONZEPT,
DRAMATURGIE** Olivier de Sagazan

ENSEMBLE IN BEWEGUNG

Puppentheater Magdeburg | D

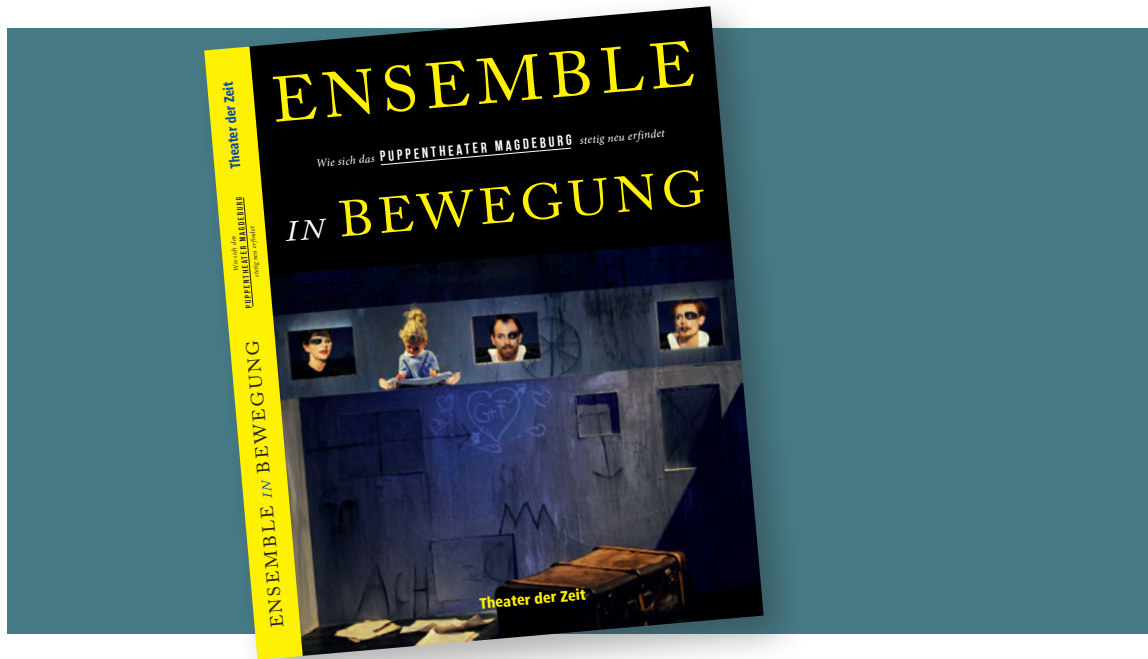
16

Puppentheater, Große Bühne

do 18.11. | 20.00 Uhr

ab 12 | in deutscher Sprache |
70 min, im Anschluss 45 min
NYMIO

Buchpräsentation



MIT Dr. Gerd Taube, den Herausgeberinnen Silvia Brendenl und Anke Meyer, dem Ensemble des Puppentheaters Magdeburg, Zero en Conducta u. a.

Mit Blick auf ein Ensemble das Buch zur jüngsten Geschichte des Puppentheaters Magdeburg | Letztes Jahr erschienen, ist für diesen Sammelband das *blickwechsel* Festival »BESTE FREUNDE ein ganzes Jahr« der ideale Ort, ihn vorzustellen, gemeinsam hineinzublättern und das Ensemble einige Passagen lesen zu lassen. | »Ensemble in Bewegung« betrachtet die große Lust am künstlerischen und strukturellen „Umbau“, die das Puppentheater der Stadt Magdeburg in den letzten drei Jahrzehnten prägte. Zugleich eröffnen Beiträge von Regisseur*innen, Spieler*innen und Mitarbeiter*innen aus den verschiedenen Abteilungen, kulturpolitische Rückblicke sowie Interviews mit dem aktuellen Leitungsteam ganz unterschiedliche Perspektiven auf das Haus. Daraus ergibt sich ein lebendiges Bild dieses in der Stadtgesellschaft fest verwurzelten und zugleich international vernetzten Puppentheaters – und eines ungewöhnlichen Ensembles. | *We browse the anthology »Ensemble in Bewegung«, which has its focus on the great desire for artistic and structural “remodeling” that has shaped the puppet theater of Magdeburg over the past three decades.*



NYMIO.
**HISTORIAS MÍNIMAS
CONTADAS A MANO**
KLEINE GESCHICHTEN MIT
DEN HÄNDEN ERZÄHLT

Cia. Zero en Conducta | E

Puppentheater, *Große Bühne*

fr 19.11. | 14.00 Uhr

ab 6 | ohne Sprache | 45 min

Puppentheater

Charmante Miniaturen im „Handumdrehen“ | Diese „zirkensische Show“ erschafft selten erlebte, berührende und authentische Charaktere. Hände, ins Licht einer einfachen Wanderlampe getaucht, werden zu wahren Meistern der Imagination. Mit einfachen Mitteln, dafür aber mit umso mehr puppenspielerischer Meisterschaft, entstehen vier Theaterminiaturen buchstäblich aus dem Nichts. Sie sind gerade lang genug, um unsere Seele zu streicheln und um das Kind in uns anzurühren. Gott sei Dank aber kurz genug, um uns das Herz nicht gänglich zu brechen, wenn der Meister seine Geschöpfe im Handumdrehen wieder entmaterialisiert. | **Hands are masters of transformation on stage. They tell us their dreams and dance about them in a very charming way.**

KONZEPT, AUSSTATTUNG, SPIEL
Jose Antonio Puchades (Putxa)
REGIEASSISTENZ Remo di Filippo
LICHT- UND TONTECHNIK Karen
Lijeta Gascón **TON** Red Vox Studio
SUPERVISION Pepe Otal

Deutsche Erstaufführung

UBU

Stuffed Puppet | NL

18

Puppentheater, Große Bühne

Fr 19.11. | 20.30 Uhr
Sa 20.11. | 20.00 Uhr

ab 16 | in englischer Sprache |
70 min

Puppentheater



KONZEPT, PUPPEN UND SPIEL

Neville Tranter **TEXT** Neville Tranter
nach Alfred Jarry **KÜNSTLERISCHE
UND TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG**
Wim Situast

Ein Stück über das Groteske und Bizarre in einer dunklen Welt | Ubu ist impulsiv, gewalttätig und egozentrisch. Dummheit macht er zu seiner größten Kraft – und in diesem Punkt zeigen so manche Führer in unserer heutigen Welt eine unangenehme Ähnlichkeit. | Ubu und seine ehrgeizige Frau Ma Ubu schlagen unerbittlich zu, wenn sie auf Schwäche stoßen. Sie lassen sich leiten von Gier, Lust, Stolz und Zorn. Ihre emotionale Tiefgründigkeit reicht so weit wie einer flacher Bogen Papier und nicht umsonst segeln sie in einem zweidimensionalen Papierboot aus dieser Geschichte. Die Ubus dieser Welt regieren nicht endlos, aber andere Ubus werden ihm früher oder später folgen! | In seinem Solo zeigt Neville Tranter die bizarre Geschichte vom Aufstieg und Fall des Tyrannen Ubu und spielt dabei das ganze Königreich. | In his solo, Neville Tranter plays the bizarre story of the rise and fall of King Ubu and his ambitious wife Ma Ubu. Two hands make an entire kingdom live.

Koproduktion mit der Biennale MARS à l'Ouest und dem Colombier-Magnanville.

MÄRZ 2022

PRO
GRA
MM
16.03.
BIS
19.03.
2022

DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT.

RECHERCHE-THEATER IN STAHL

Puppentheater Magdeburg | D

20

Puppentheater, *Kiesplatz*

mi bis sa **16.03.** bis **19.03.** |
15.00 | 16.05 | 17.25 | 18.30 |
20.05 Uhr

ab 16 | in deutscher Sprache |
40 min | für jeweils 4 Personen

Szenische Audio-Installation



SPIEL alternierend Luisa Grüning, Linda Mattern, Jana Weichelt, Anna Wiesemeier, Freda Winter, Richard Barborka, Florian Kräuter, Lennart Morgenstern, Leonhard Schubert oder Kaspar Weith **TEXT** Miriam Locker basierend auf Gesprächen mit diversen Menschen aus Magdeburg und Deutschland **REGIE** Leonhard Schubert **AUSSTATTUNG** Jonathan Gentilhomme **MUSIK UND SOUNDESIGN** Bernhard Range **DRAMATURGIE** Miriam Locker **TECHNISCHER SUPPORT** Richard Barborka

Durch Zuhören eintauchen in eine Reise, die zwei Welten aneinander vorbeiziehen lässt | Wie ein Fremdkörper mit Charme steht ein Schiffscontainer plötzlich mitten in Magdeburg – sechs Meter lang, zwei Meter breit und drei Meter hoch. Werden Sie Gast im Stahlbehälter! Nehmen Sie Platz und begeben Sie sich auf eine Reise, nach Deutschland, in die DDR und in die Welt ihrer Träume und Wünsche aus der Zeit um 1990, als jener Prozess stattfand, der gemeinhin als Wiedervereinigung bezeichnet wird! Dieses andere Theatererlebnis ist inspiriert von Leben und Arbeit des Dichters Ronald M. Schernikau, der 1960 in Magdeburg geboren wurde und 1991 in Berlin starb. | *A freight container resides within the city of Magdeburg like a foreign body with charm. Be its guest and enter into a journey into the world of dreams and wishes from around 1990, when the process took place that is commonly referred to as German reunification.*



GUMMIENTEN AHOI!

Puppentheater Magdeburg | D

Puppentheater, *Große Bühne*

mi **16.03.** | 18.00 Uhr

ab 5 | in deutscher Sprache |
50 min

Objekttheater

Die gelbe Gummiente – ein Objekt vom Meer getrieben durch die ganze Welt | Ein Frachter sticht von Hong Kong aus in See. Auf geht die Reise. Ahoi! Das Schiff hält Kurs aufs ferne Ziel, den Hafen von Vancouver. Doch halt! Ein Sturm auf hoher See reißt zwölf Container über Bord. Mit ihnen fallen 28.800 Badetiere ins offene Meer. Weltweit war davon in den Zeitungen zu lesen. | Zwei erzählen diese Geschichte. Was geschah mit den Enten? Wie ist es so, allein zu sein? Wer weiß den Weg? Wer bestimmt die Richtung? Strömung und Wind treiben die gelben Enten umher. Das Meer spült sie hier und dort an Land. Auf Neuseeland wartet ein britischer Forscher auf den kuriosen Fund und auf Grönland wundert sich eine Inuk darüber. | Die bekannt gewordenen freundlichen Treibteilchen, die am 10. Januar 1992 über Bord gingen und Jahre später noch an Land kamen, sind Ausgangspunkt für ein Objekttheater und ein großes Abenteuer über Flüsse, Seen und das große Meer. | **Based on the story of the now famous Friendly Floatees who fell overboard a freighter on the 10th of January 1992 and were still coming ashore years later, two people talk about how big the world is, and about the yellow rubber ducks still drifting across the oceans in solitude.**

SPIEL Freda Winter, Florian Kräuter
KONZEPT, REGIE UND AUSSTATTUNG Agnès Limbos **SOUNDDESIGN** Guillaume Istace **DRAMATURGIE** Petra Szemacha **AUSSTATTUNGSLEITER** Suen Nahrstedt **BÜHNENMALEREI** Oleg Klubkov **AUSSTATTUNGSASSISTENZ** Kathrin Krüger-Willberg **BÜHNENBAU** Stephan Groth **KOSTÜMANFERTIGUNG** Constanze Hoffmann **LICHT** Enrico Rößler **TON** Tobias Körner

SCHMETTERDINGE

Florian Feisel | D

22

Puppentheater, *Kleine Bühne*

mi **16.03.** | 20.00 Uhr
do **17.03.** | 18.00 Uhr

ab 16 | in deutscher Sprache |
50 min

Lecture Performance



TEXT, REGIE, SPIEL Florian Feisel
SCENOGRAPHIE Florian Feisel, Isabell
Haas **KÜNSTLERISCHE UNTERSTÜT-
ZUNG** Gyula Molnár

Tausende Bruchstücke von Porzellanpuppen kommen mit einer Insektensammlung „ins Gespräch“ | Florian Feisel erforscht Material und das ihm innewohnende Erzählpotenzial. 2.756 Bruchstücke von Porzellanpuppen wollen unbedingt mit einer Sammlung verstorbener Insekten zusammenkommen. Zu Lebzeiten haben die präparierten Schmetterlinge und Käfer – als Vertreter der Gruppe der Holometabola – eine vollständige Metamorphose inklusive Puppenstadium durchlaufen. Nun sind sie in Schaukästen zu bewundern. Auch die Porzellanpuppenteile haben ihre Geschichte. Als Expeditionsleiter, Museumsführer, Entomologe und Forschungslaborant nimmt Florian Feisel die Welt der Dinge auseinander, ordnet sie neu an und wird zum Protagonisten dieser Welt, der er gemeinsam mit dem Publikum unweigerlich und voller Enthusiasmus verfällt. Fortwährend im Unklaren lässt er, wo man sich befindet – in einer Ausstellung, einem fiktiven Forschungslabor, im Kopf des Performers oder des betrachteten Materials. | *2,756 fragments of porcelain dolls wish to come together with a collection of prepared butterflies. But where are you? – In an exhibition, a fictional research laboratory, in the head of the performer or the viewed material?*

Eine Koproduktion mit FITZ! Stuttgart und der Schaubude Berlin. Gefördert vom Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e. V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg.



UBU

Materialtheater Stuttgart | D

23

Puppentheater, *Große Bühne*

sa **17.03.** | 20.00 Uhr

ab 16 | in deutscher Sprache |
80 min

**Schauspiel mit Puppen
und Material**

Eine bitterböse Kasperl-Groteske vom feigen, machtbesessenen König Ubu und wasserscheuen Kakteen | Gurke oder Kaktus sein – welche Strategie ist die richtige zum Überleben? Zwei Damen beschließen ihrer Nettigkeit Adieu zu sagen und sich in Böswilligkeit zu üben. Dazu zerren sie Alfred Jarrys bitterböse Kasperl-Groteske vom gierigen, grausamen und feigen König Ubu und seiner nicht minder schlimmen Gattin auf die Bühne: Mutter Ubu überredet Vater Ubu, den König von Pompolonien zu ermorden, sich an seine Stelle zu setzen und sich unermesslich zu bereichern. Das Attentat gelingt, Ubu wird König, beschenkt und beschneit sein Volk und metzelt potentielle Gegner aus dem Weg. | **Two ladies want to practice malice and drag the furious Kasperl grotesque of the voracious, coward, greedy and cruel Ubu Roi onto the stage. The tyrant murders, gives presents to his people and screws them. The two ladies, however, have to find out that cacti also die, if you water them too hard.**

SPIELENWICKLUNG Sigrun Kilger, Annette Scheibler **TEXT** S. Kilger, A. Scheibler, A. García Sánchez nach Alfred Jarry **REGIE** Alberto García Sánchez **FIGURENBAU** Sigrun Kilger, Annette Scheibler, Ute Kilger **AUSSTATTUNG** Sigrun Kilger, Luigi Consalvo **KOMPOSITION** Andreas Großmann, Daniel Kartmann **ASSISTENZ** Julia Hagen **KÜNSTLERISCHE MITARBEIT** Barbara Schmitz-Lenders **LICHT & BAUTEN** Luigi Consalvo

Koproduktion mit dem Théâtre Octobre Brüssel und dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart. UBU wurde gefördert von der Stadt Stuttgart, dem Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg und dem Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Deutsche Erstaufführung

M.A.R.

Andrea Díaz Reboredo | E

24

Puppentheater, *Kleine Bühne*

fr **18.03.** | 18.00 | 22.00 Uhr

sa **19.03.** | 18.00 | 21.00 Uhr

ab 14 | in englischer Sprache |
50 min | für jeweils 40 Personen

Installatives Objekttheater



TEXT, SPIEL Andrea Díaz Reboredo
KÜNSTLERISCHE MITARBEIT Xavier
Bobés Solá **OBJEKTBAU** Andrea & Pablo
Reboredo(s) **KOMPOSITION, MUSIK**
Dani Leon **PRODUKTION** Ikebanah Artes
Escénicas

Ein Denkraum in ständiger Bewegung | Wenn die ganze Welt Theater ist, dann ist Architektur die Bühne dafür. Jede Kultur kreiert eigene Räume, die wiederum selbst kulturelle Bedeutung erschaffen. Zwei Erzählungen verflechten sich in diesem technisch-poetischen Objekttheater: die Geschichte eines Hauses quer durch ein Jahrhundert Sozial-, Familien- und Wirtschaftsgeschichte sowie ein Nachdenken über Räume im Allgemeinen und unser Leben darin. Mit präzisen Bewegungen des Körpers geht es auf eine Reise durch die Arbeits- und Alltagswelt aus Holz, Papier, Fotografien und Zeichnungen. Gedanken werden in zarte szenische Miniaturen verwandelt und Stück für Stück wird der Raum konstruiert, der auf poetische Weise reflektiert wird. Ein plastischer, bildhafter Diskurs mit Musik, der uns ins Innerste führt – nach Hause. | **Architecture as the stage for life: This visual discourse across and about space uses objects and every day materials as wood and paper to make us reflect the rooms that surround us in a poetical manner.**

Unterstützung von Fonds Podiumkunsten, Gemeente Rotterdam, Dank an die Überlebenden des Lagers Fien Benninga-Warendorf, Lenie Boeken-Velleman, Hans und Noemie Beckman.



FANNY UND ALEXANDER

Schaubude Berlin | D

25

Puppentheater, *Große Bühne*

do **18.03.** | 20.00 Uhr

ab 16 | in deutscher Sprache |
ca. 120 min

Schatten- und Papiertheater,
Live-Hörspiel, Medienkunst

Ein opulenter Filmklassiker zwischen Papiertheater und Medienkunst | Fanny und Alexander wachsen in der quirligen Welt einer Theaterfamilie auf – bis ihr Vater stirbt und ihre Mutter einen Bischof heiratet. Im asketischen Kirchhof prallen Generationen, Wahrheiten und Lebensentwürfe schnell aufeinander und ein erbitterter Kampf zwischen Kindern und Stiefvater entbrennt. | Die *Schaubude Berlin* geht an die Anfänge der bewegten Bilder zurück und interpretiert Ingmar Bergmans opulenten Filmklassiker als bühnenumspannende *Laterna Magica*. Drei Techniker*innen der Imagination erzählen am magischen Videotisch mit Schatten- und Papiertheater die Geschichte zweier Kinder auf der Suche nach ihrem Platz in der Erwachsenenwelt. Ein bildreiches Live-Hörspiel um Wahrheit und Lüge, Realität und Fiktion, flankiert von Geistern, Marionetten und göttlichen Erscheinungen entsteht. | A family saga set in the world of theatre and a story about two children growing up torn between different life plans and values. Ingmar Bergman's opulent film classic is brought to life in a mixture of shadow play, paper theatre and live radio play.

SPIEL Iduna Hegen, Karoline Hoffmann, Pierre Schäfer **TEXT** Ingmar Bergman in der Übersetzung von Renate Bleibtreu **REGIE** Nis Sogaard **AUSSTATTUNG** Alessandro Maggioni **BÜHNE** Jeanne Louët **MUSIK** Yui Philipp **DRAMATURGIE, FASSUNG** Tim Sandweg **LICHTDESIGN** Werner Wallner **REGIEASSISTENZ** Christoph Scharf **AUSSTATTUNGSASSISTENZ** Neitah Jangjing

Deutsche Erstaufführung

ERSATZ

Collectif AÏE AÏE AÏE | F

26

Puppentheater, Große Bühne

fr 19.03. | 20.00 Uhr

ab 12 | ohne Sprache | 50 min

Illusions- und Objekttheater



SPIEL Sarah Reyjasse **KONZEPT,**
REGIE Julien Mellano **KÜNSTLERISCHE MITARBEIT** Étienne Manceau
LICHT, TECHNIK Sébastien Thomas
TON Gildas Gaboriau **MUSIK** Olivier Mellano, Mauricio Kagel **PRODUKTION** Collectif AÏE AÏE AÏE

Selbstironische Dystopie mit DIY-Spezialeffekten | Eine Fantasiereise in eine Zukunft, die schon da ist. Eine absurde und lachhafte Imagination der fortschreitenden technologischen Revolution. Die Erfahrung der Melancholie, die aus der Verbindung von Mensch und Maschine entsteht. Das alles und noch mehr ist dieses wortlose Objekttheater, in dem analoge Gegenstände virtuelle Realität abbilden. Wie ein Gedicht oder ein Frosch kann „Ersatz“ nicht in seine Einzelteile zerlegt werden, denn isolierte Elemente sagen nichts über das, was miteinander verwoben ist! Die ebenso amüsante wie verstörende Schnitzeljagd wirft bei aller Komik dennoch ernsthafte Fragen auf zu Transhumanismus, künstlicher Intelligenz, Kybernetik und dem emotionalen Spagat der Menschen zwischen Faszination und Grusel. | Come into the black hole of a very freely imagined technological future that is already part of us! Analogue objects play virtual reality in this melancholic farce without words, leaving us amused as well as disturbed.

Koproduktion mit dem Festival 11, biennale de la marionnette et des formes manipulées sowie Scène Nationale Sud Aquitain. Mit Unterstützung des Ministère de la culture – DRAC de Bretagne, Conseil Régional de Bretagne, Conseil Départemental d'Ille-et-Vilaine de Rennes Métropole et de la Ville de Rennes. Im Rahmen von Residenzen bei Au bout du Plongeur – Site d'expérimentation artistique de Tizé, Le Volume – Centre culturel de Vern-sur-Seiche, Le Pôle Sud – Centre culturel de Chartres de Bretagne, Le Théâtre de Laval, Le Théâtre La Paillette (Rennes), Le Théâtre Quincaou (Anglet). Mit Dank an Le Moufflard – Théâtre des arts de la marionnette (Paris).

JUNI 2022

PRO
GRA
MM
22.06.
BIS
25.06.
2022

CARDIOPHONE KARDIOPHON

Moran Duushani | IL

28

Kirche St. Gertrauden,
Schönebecker Str. 17

mi **22.06** | 11.00 bis 14.00 |
17.00 bis 20.00 Uhr

do **23.06** | 11.00 bis 14.00 |
17.00 bis 20.00 Uhr

fr **24.06** | 11.00 bis 14.00 |
17.00 bis 20.00 Uhr

sa **25.06** | 11.00 bis 14.00 |
18.00 Uhr Konzert aller
Herzmelodien

ab 12 | ohne Sprache | 10 min |
für jeweils 1 Person

partizipativer Parcours



MIT Moran Duushani, Mai Aylon
ORGANIST Jihoon Song **KÜNSTLERISCHE BERATUNG** Ruth Hof **BAUOBJEKTE** Shaul Duushani **MUSIKALISCHE BERATUNG** Laila Shuala
KOSTÜM Mai Aylon **CO-KREATION** Rotem Goldenberg, Roey Schurr

Messkurve verwandelt sich in garte Melodie des Herzens | Einzigartig ist das Cardiophon, denn Körperlichkeit und Klang verbindet es zum überraschenden System. Moderne Medizintechnik trifft mechanische Musikmaschine. Beide verschmelzen zum Kunstwerk durch seine Erfinderin Moran Duushani. Sie sorgt dafür, dass jede*r Teilnehmer*in die Melodie seines eigenen Herzens hört, in ganz privater Atmosphäre. Die Reise dorthin führt durch drei Räume. Zuerst werden die Herztöne aufgezeichnet, dann übersetzt und schließlich wiedergegeben. Dabei kann es geschehen, dass nüchterne Messwerte durch ihre Verwandlung in Noten jene tief verborgenen Wünsche in uns zum Klingen bringen, die wir mit dem Herzen verbinden. Und wer sein Herz der Welt öffnen möchte, trete am letzten Abend des Parcours unter den Glockenturm der Buckauer Kirche St. Gertrauden und lausche dem Konzert der Herzen. | **First medical technology meets music machine. Then, after a short, tantalising peregrination, the unmistakable melody of the heart can be heard. Delicate. Unique.**

Mit personeller Unterstützung des Fördervereins Puppentheaterverein Magdeburg e.V.



Deutsche Erstaufführung

L'ENFANT DAS KIND

Théâtre de l'Entrouvert I F

29

Moritzhof

mi **22.06.** | 18.00 |
22.00 Uhr

ab 14 | in englischer/franzö-
sischer Sprache | 50 min

Figurentheater, bildende Kunst

Schaurig schöner Tauchgang in die Vorgimmer des Jenseits. | Spüren Sie, wie Grenzen zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem, Realität und Vorstellung verschwimmen. Es geschieht in einem Labyrinth faszinierender Szenen- und Klangbilder von nur kurzer Lebensdauer. Die Künstlergruppe schuf es als Gesamtkunstwerk. Anlass ist ein Stück für Marionetten: „Der Tod des Tintagiles“ des belgischen Dramatikers Maurice Maeterlinck. Dem Meister des Symbolismus vertrauend, (ent)föhren uns Meisterinnen der Gegenwart in das Reich einer mörderischen, Seelen verschlingenden Königin. Diener, Untertanen, selbst die Kinder, sind ihr ausgeliefert. Als Zuschauer folgen wir dem Weg von Ygraine, deren Bruder die Despotin gefangen hält. Als Tintagiles um Hilfe schreit, rebelliert Ygraine. Wird sie ihn erlösen können? Denn die Königin, mit der sie es mutig aufnimmt, ist der Tod. | **Short light and long shadows fall on Tintagiles' path as he walks hand-in-hand with his sister through a labyrinth full of dangers. A scarily beautiful plunge into the liminal realm.**

Koproduktion mit Théâtres à Aix-en-Provence (Marseille), TJP – Centre Dramatique National (Strasbourg Grand-Est), Espace Jéliote – Scène conventionnée «art de la marionnette» (Piemont Oloronais), Le Pôle Arts de la Scène (Marseille), La Garance – Scène nationale (Cauailon), dem Théâtre _Arles und dem Vélo Théâtre (Apt). Unterstützung von DRAC, der Région Sud, dem Conseil départemental du 84, der Stadt Apt, SPEDIDAM und von l'ADAMI.

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur / DGCA. Im Rahmen vom Fokus OBJET & MARIONNETTE 2020.

AUSSTATTUNG, REGIE Elise Vigneron **SPIEL** Stéphanie Farison, Sarah Lascar, Elise Vigneron **TON-, LICHTREGIE** Aurélien Beylier **TEXT** Manon Worms **SCHAUSPIELREGIE** Argyro Chiotti **BERATUNG** Hélène Barreau **LICHT, MASCHINERIE** Benoît Fincker **SOUND DESIGN** Pascal Charrier, Julien Tamisier, Géraldine Foucault **PUPPENBAU, PLASTIK** Arnaud Louski-Pane **BÜHNENBAU** Philippe Laliard, Benoît Fincker **MITARBEIT BEWEGLICHE BAUTEN** Karin Holmström **KOSTÜM** Danielle Merope-Gardenier **ADMINISTRATION, PRODUKTION** Julie Le Corre, Lola Goret

Deutsche Erstaufführung

AXE ACHSE

Cie Gare Centrale und
Une Compagnie | B

30

Schauspielhaus, Saal

mi **22.06.** | 20.00 Uhr

ab 16 | in Englisch und
Fantasiesprache | 60 min

Objekttheater



VON, MIT Agnès Limbos, Thierry Hellin **KÜNSTLERISCHE BERATUNG, SOUND-DESIGN** Guillaume Istace **ZUSAMMENARBEIT** Nienke Reehorst, Raven Ruëll **BEWEGUNGSBERATUNG** Iuan Fatjo **LICHTDESIGN** Jean-Jacques Deneumoustier **OBJEKTE** Myriam Hornard **REQUISITEN** Ergun Erelçi **INSPIZIENZ** Joël Bosmans **BAU** Val Macé, Michel Van Brussel **WERKSTÄTTEN** Théâtre de Liège **TECHNIK** Joël Bosmans, Peter Flodrops

Absurdes Theater vom Feinsten mit ironischem Blick aufs Zeitgeschehen destilliert in den Salon eines dekadenten Ehepaars | Jetzt ist es amtlich, die Welt geht den Bach hinunter. Das Elend klammert sich daran und ein dekadentes Oligarchenpaar an seine Privilegien. Während alles um die beiden zusammenbricht, verausgaben sie sich, um den Schein ihrer selbst zu wahren. So wie einmal verflüssigtes Wachs nicht imstande ist, seine ursprüngliche Form wieder anzunehmen, ist ihnen eine Rückkehr in die Vergangenheit unmöglich. Die beiden haben es zu weit getrieben. | Die Linie, gerade wie eine Achse, die ihnen Orientierung war und Menschen wie sie seit Generationen arrogant sein ließ, ähnelt immer mehr einem Kreisel. Im Angesicht des Rätselhaften und Unbegreiflichen verlieren sie ihre Sprache, die sich in ein schreckliches Kauderwelsch verwandelt. Die einst Stolzen klagen zwanghaft, während Stimmen aus dem Unbewussten erklingen ... | **The world is collapsing and a decadent oligarchic couple is still clinging to old privileges. They want to keep up appearances, almost to the point of exhaustion, but something mysterious robs them of the power of speech, reducing their utterances to a ghashly sort of gibberish.**

Koproduktion mit dem Théâtre de Liège (Liège), dem Théâtre Varia (Brüssel) und dem Festival Mondial des Théâtres de Marionettes (Charleville-Mézières). Unterstützung vom Festival XS-Théâtre National de Belgique (Brüssel), SACD Frankreich, SACD Belgien und SABAM.

Das Gastspiel wird gefördert von der Wallonie-Bruxelles International.be.



I LIKE IT BEST WHEN YOU'RE HERE

ICH MAG ES AM MEISTEN,
WENN DU HIER BIST

Teatret Gruppe 38 | DK

Schauspielhaus, *Studio*

do **23.06.** | 19.00 |
21.00 Uhr

ab 9 | in deutscher Sprache |
40 min

Schauspiel mit Licht
und Schatten

Von mir zu dir mit Liebe! | Das Größte im Leben ist die Liebe. Die gegenwärtige oder die erinnerte. Kein Gefühl lässt uns höher fliegen und härter landen. Die Vorstellung ist vorüber. Die Techniker packen zusammen, nur die Darstellerin kann sich nicht trennen von den Dingen und Objekten, die eben noch lebendig waren und Geschichten erzählten. Sie kämpft darum, die Magie des Augenblicks aufrechtzuerhalten. Biographien, erfundene Geschichten und reale Situationen verweben sich zu überraschenden und berührenden Momenten für jede*n Zuschauer*in. Ist der Wolf aus Stoff noch immer gefährlich? Spielt der alte Transistor tatsächlich die Melodie des besten Ortes dieser Welt? Rettet die Wildtierparade aus Plastik die Erde? | *Teatret Gruppe 38* lädt in unverwechselbarer Meisterschaft sein Publikum ein zu unerwarteten persönlichen Kurztrips in die eigene Seele und holt mit diesem feinen Theaterabend die Liebe ins Licht. Sie vollendet mit dieser Inszenierung ihre Trilogie über ANGST, ZORN und LIEBE. | *The greatest of all is love. Love can rein fear and anger and stand victorious behind when everything else has gone. In this performance, Teatret Gruppe 38 cleans up and draw love into light.*

MIT Bodil Alling, Søren Søndberg, Søren La Cour **REGIE** Catherine Poher **VIDEO-KÜNSTLER** Olivier Guillemain **MUSIKER, SOUND-DESIGNER** Søren Søndberg u. a. **BERATER** Paolo Cardona (SKAPPA) **TECHNIKER** Søren La Cour **TECHNISCHER ASSISTENT** Lars K. Olesen **DANK AN** Flop (Philippe) LeFebure

UNE POIGNÉE DE GENS ... QUELQUE CHOSE QUI RÉSEMBLE AU BONHEUR

EINE HANDVOLL MENSCHEN ...
ETWAS, DAS DEM GLÜCK ÄHNELT

Vélo Théâtre I F

32

Moritzhof

fr **24.06.** | 19.30 Uhr
sa **25.06.** | 19.30 Uhr

ab 16 | in simpler Sprache
mit wenig Englisch und
Französisch | 95 min

Objektheater, Rundgang



KONZEPT Ensemble **SPIEL** Tania Castaing, Charlot Lemoine, José Lopez, Fabien Cartalade
REGIE, DRAMATURGIE Catherine Poher
BÜHNE Tania Castaing, Charlot Lemoine, José Lopez
LICHT José Lopez **MUSIK, VIDEO, LICHTTECHNIK, SOUND** Fabien Cartalade
REGIEASSITENZ Nicolas Joray
INSTALLATION Flop Lefebure
TECHNISCHE UNTER-STÜTZUNG Les Ateliers du Spectacle

Keine Angst vor dem Glück! Es liegt in kleinen Dingen | Tania Castaing und Charlot Lemoine, Urgesteine des Objektheaters und inspirierende Weggefährten des Magdeburger Puppentheaters, sind uns durch berührende Gastspiele bekannt. Mit unaufschiebbaren Fragen sind sie zu Glücksforschern geworden, die sich auf eine Entdeckungsreise begeben – gemeinsam mit uns. Wie werden Menschen zu Gefährten? Entsteht für die Dauer einer Vorstellung Gemeinschaft zwischen Künstler*innen und Zuschauer*innen? Zuerst braucht es Reiselust, Leichtigkeit, Humor. Dann Aufmerksamkeit für die kleinen Dinge des Lebens, in denen sich das Glück verbirgt. Gedanken und Erfahrungen von fünf Personen, mindestens. Wir Zuschauer*innen werden Reisende genannt. Uns erwarten zwei Stationsvorsteher, André und Luiz, begleitet vom Musiker Luciano. Sie führen uns in einen wundersamen Raum. Werden wir dort zusammenleben? | **Two stationmasters and a musician open the doors of imagination. We onlookers are travellers. Will we find happiness?**

Koproduktion mit dem Brighton Festival, Le Carreau — Scène Nationale (Forbach) et de l'Est mosellan, La Garance — Scène Nationale (Cavaillon), FMTM — Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes (Charleville-Mézières), dem Théâtre Durance — Scène conventionnée (Château-Arnoux/Saint-Auban), Le Pôle Arts de la Scène (Friche la Belle de Mai), Unterstützung von DRAC PACA, Region PACA, Département Vaucluse, dem Gemeindeverbund Pays d'Apt Luberon und der Stadt Apt. Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur / DGCA. Im Rahmen vom Fokus OBJET & MARIONNETTE 2020.



Deutsche Erstaufführung

LA CONQUÊTE DIE EROBERUNG

La compagnie à | F

33

Schauspielhaus, *Studio*

fr **24.06.** | 19.30 Uhr
sa **25.06.** | 19.30 Uhr

ab 12 | in französischer
Sprache mit deutschen
Untertiteln | 75 min

Objekttheater

Spuren der Vergangenheit auf dem kolonialisierten Körper | Eroberer machen sich Gebiete zu eigen, nutzen Ressourcen, formen Landschaften um, verändern Religion und Kultur, ziehen neue Grenzen und trennen Bevölkerungsgruppen. Worin besteht der Akt der Kolonialisierung und was hinterlässt er einem Land? Was bleibt der Bevölkerung von dieser Vergangenheit? Mit ihrer persönlichen Geschichte sind Dorothee Saysombat und Sika Gblondoume eng mit der Kolonialisierung verbunden. Das Duo nutzt Objekte und die eigenen Körper als Territorium zur Erforschung der treibenden Kraft der Kolonialisierung und erinnert an ein Erbe, das uns alle angeht, unabhängig davon, ob wir Nachkommen derer sind, die kolonisierten oder kolonialisiert wurden. Poetisch und politisch zugleich, dabei süß und spitz im Ton begegnen sie der Kolonisierung treffsicher von beiden Seiten. | *The body as a stage, a landscape, and object is conquered, expropriated, and transformed to trace the mechanisms of colonisation. Its colonial past is a legacy that is inscribed in all of us.*

Koproduktion mit dem Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes (Charleville-Mézières), der Saison culturelle du Pays de Loiron, Unterstützung von der DRAC Pays de Loire, der Region Pays de La Loire, der Stadt Angers sowie Residenzen im Théâtre de Laval, L'Excelsior (Allonnes), Maison Folie – FLOW (Lille), 3 Chênes (Loiron), Château du Plessis-Macé, Trio...S (Hennebont/Inzingac-Lochrist).

Mit freundlicher Unterstützung des Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur / DGCA. Im Rahmen vom Fokus OBJET & MARIONNETTE 2020*

KONZEPT, KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Nicolas Alline, Dorothee Saysombat

DRAMATURGISCHE BERATUNG

Pauline Thimonnier

SPIEL

Sika Gblondoumé, Dorothee Saysombat

INSPIZIENZ

Latifa Le Forestier

SOUND DESIGN

Isabelle Fuchs

LICHT

Rodrigue Bernard

BÜHNE

Nicolas Alline

TECHNIK

Rodrigue Bernard, Donatien Letort

OBJEKTBAU

Nicolas Alline, Géraldine Bonneton, Latifa Le Forestier, Arnaud Louski Pane, Priscille du Manoir

PUPPE

Géraldine Bonneton

KOSTÜM

Anne-Emmanuelle Pradier

BÜHNENBAU

Olivier Guillemain, Nicolas Gallard, Manu Kaleido, Sébastien Matégot

KAMP LAGER

Hotel Modern | NL

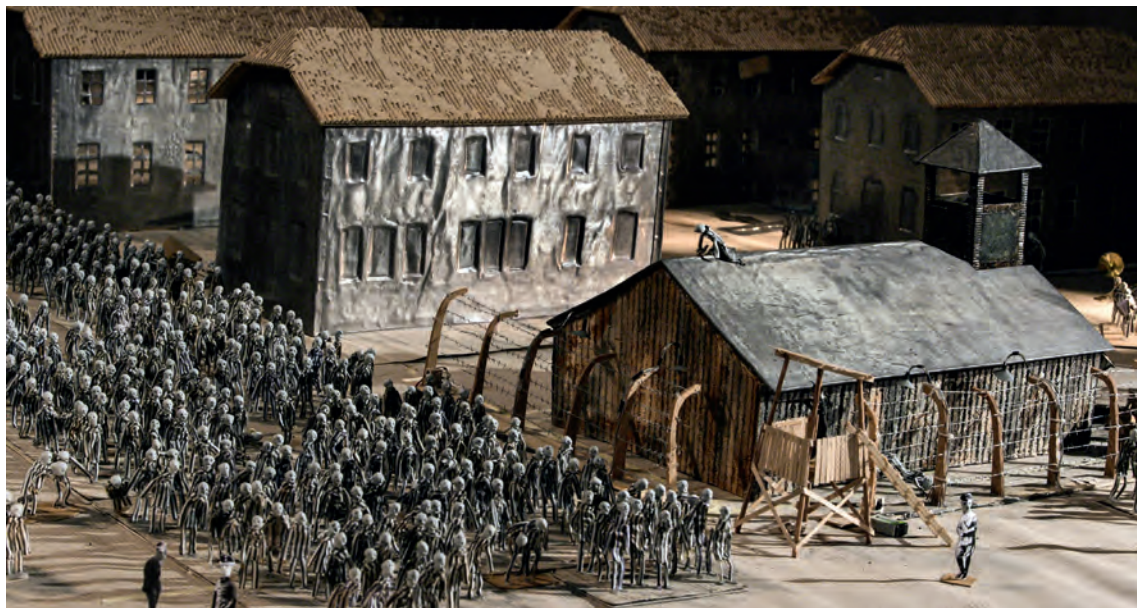
34

Schauspielhaus, Saal

fr 24.06. | 21.30 Uhr

ab 16 | ohne Sprache | 60 min

Multimedia-Performance,
Figurentheater



KONZEPT, SPIEL Pauline Kalker, Arlène Hoornweg, Herman Helle
SOUNDDESIGN, LIVE-PERFORMANCE Ruud van der Pluijm **BÜHNEN-, VIDEOTECHNIK** Aram Visser, Joris van Oosterhout, Edwin van Steenberg
ASSISTENZ SET- UND PUPPENBAU Cathrin Boer, Heleen Wiemer, Kirsten Hutschemakers, Stefan Gross, Dirk Vroemen, Annette Scheer, Marije de Wit, Florus Groenewegen, Wilco Kwerrevel, Brigid Noone **BERATUNG MONTAGE** Mirjam Koen

Konfrontation mit der Industrie des Mordens | *Hotel Modern* gastierte bereits mit »Der große Krieg« auf dem *blickwechsel-* Festival und ließ mit unerwarteter Gleichzeitigkeit der Animation von Miniaturen, Livekameras und Perspektivwechseln, Livegeräuschen und Projektionen auf eine überdimensionale Leinwand das Unvorstellbare des 1. Weltkriegs gegenwärtig und nahezu körperlich erlebbar werden. Mit *KAMP* konfrontiert uns das Performance-Kollektiv nun mit dem Miniatur-Nachbau des Lagerkomplexes von Auschwitz-Birkenau. Baracken, Eisenbahnschienen, das Tor zum Grauen mit der Aufschrift »Arbeit macht frei« und dreitausend fingergroße Figuren – Gefangene und ihre Mörder – füllen die Bühne. Die drei Spieler*innen bewegen sich wie riesenhafte Kriegsreporter*innen durch das Set. Sie setzen die Figuren, filmen mit Mikrokameras und zoomen wortlos hinein in den schrecklichen Alltag des Lagers. | **Three players in the guise of giant war correspondents move through a model of the Auschwitz concentration camp. They set up 3000 finger-sized figurines, film them with micro-cameras and report live on the horrors of everyday life there.**

Unterstützung von Fonds Podiumkunsten, Gemeente Rotterdam, Dank an die Überlebenden des Lagers Fien Benninga-Warendorf, Lenie Boeken-Velleman, Hans und Noemie Beckman.



RAMKOERS KOLLISIONSKURS

Musiktheater BOT | NL

35

Schauspielhaus, Bühne

sa **25.06.** | 21.30 Uhr

ab 14 | in englischer und niederländischer Sprache | 60 min

Konzert, Objekttheater,
Performance

Große Maschinen machen Musik, die Songs sind rau und unvergleichlich zart. | Klagende Fallrohre, tief tönende rostige Ölfässer, klappernde Eisenbeschläge sind das originelle Instrumentarium für dieses besondere Konzert. Angesiedelt in der Zwischenwelt von Objekttheater, Konzert und Performance begeben sich Musiker und Zuschauer*innen in ein musikalisches und performatives Abenteuer. Ein Klavier rollt durch den Raum. Eine Posaune rotiert. Kesselpauke und Nähmaschine treiben große Gefühle. Der Abend rockt und rollt. Im Spannungsfeld zwischen den Akteuren und ihren absurden Objekten entsteht eine Spiel- und Klangwelt hochenergetischer, verführerischer Kompositionen, die ohne jegliches Brimborium und mit einer gehörigen Portion Humor den Beweis antreten, wie ein unvergesslicher Abend aus dem Nichts entstehen kann.

| Materials that seem worthless are more resilient than ever: clattering ironwork, crying downspouts and rusty barrels provide both the instruments and the backdrop to a performance that you will not easily forget. What starts with nothing but an empty floor, turns out to be an energy boost. The show is a visual and musical adventure.

AUDIO-MECHANIST Geert Jonkers **TEXTE, LIEDER** Job van Gorkum **KOMPOSITION** Tomas Postema **AUDIO-MASCHINERIE, SET** Doan Hendriks **REGISSEUR** Vincent de Rooij **PRODUKTION, LICHTTECHNIK** Chielj van der Hoek **TON** Jan Aike Luchtenberg **PRODUZENT** Linde Legat

CAFÉ P.

Das *café p.* ist die „kulinarische“ Verbindung unseres Puppentheaters mit seinem Innenhof und der *villa p.* Es befindet sich direkt auf dem Theaterareal.

Vielseitiges Frühstücksangebot | abwechslungsreiche Speisekarte | hausgebackene Kuchen | große Auswahl an Getränken aller Art.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

The *café p.* is the "culinary" connection between our puppet theatre with its courtyard and the *villa p.* It is located directly on the theatre premises.

Eclectic breakfast | varied menu | homemade cakes | large selection of drinks of all kinds.

We are looking forward to welcoming you to *café p.*



Sonderöffnungszeiten
während der langen Festivalwochenenden

di **16.11.** bis sa **20.11.2021**

10.00 bis 23.00 Uhr

mi **16.03.** bis sa **19.03.2022**

10.00 bis 23.00 Uhr

mi **22.06.** bis sa **25.06.**

10.00 bis 00.30 Uhr

Special opening hours
during the festival

tue **16 Novembre** to sat **27 Novembre**

10 AM – 11 PM

wed **16 March** to sat **19 March**

10 AM – 11 PM

wed **22 June** to sat **25 June**

10 AM – 0.30 AM

CAFÉ P.

FESTIVALTREFF

Kiesplatz an der Warschauer Straße

Während der gesamten Junitage erobert unser *café p.* auch den Platz an der Warschauer Straße in unserem Karree. Gastronomie im Freisitz zwischen *villa p.* und Puppentheater, zusätzlicher Budenbetrieb und Livemusik machen den Platz zu unserem Festivaltreff.

Our *café p.* wins over a free space in our block at the Warschauer Street during the festival days in June. Gastronomy in the patio between *villa p.* and puppet theater, additional stalls and live music will turn the square into our festival gathering place.



Sonderöffnungszeiten
während der langen Festivalwochenenden

mi **22.06.** bis sa **25.06.**
10.00 bis 00.30 Uhr

Opening hours
during the festival in June

wed **22 June** to sat **25 June**
10 AM – 0.30 AM

SER VICE

TICKETSERVICE

FON 0391 | 54033 10 | 20

E-MAIL reservierung@puppettheater-magdeburg.de

FAX 0391 | 54033 38 www.blickwechselfestival.de

KARTENVORVERKAUF für alle Vorstellungen

Puppentheater Magdeburg, Warschauer Str. 25, 39104 Magdeburg

KASSENÖFFNUNGSZEITEN

di, mi, do 10.00 bis 18.00 Uhr | fr 10.00 bis 16.00 Uhr

ANSPRECHPARTNER*INNEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG DES FESTIVALS Frank Bernhardt

0391 | 54033 02, frank.bernhardt@ptheater.magdeburg.de

REDAKTION Petra Szemacha

0391 | 54033 08, Petra.Szemacha@ptheater.magdeburg.de

KAUFMÄNNISCHE LEITERIN Susanne Lodes

0391 | 54033 06, Susanne.Lodes@ptheater.magdeburg.de

ORGANISATION Jana Schneider

0391 | 54033 24, Jana.Schneider@ptheater.magdeburg.de

TECHNISCHER LEITER Lars Weber

0391 | 54033 09, Lars.Weber@ptheater.magdeburg.de

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Anjelika Conrad

0391 | 54033 07, Anjelika.Conrad@ptheater.magdeburg.de

TICKETS

VORVERKAUF
PRE SALES

TAGESKASSE
BOX OFFICE

PROGRAMM | PROGRAMME

Erwachsenenvorstellungen | performances for adults

normal | without discount 16 € 18 €

Ermäßigung | discount 14 € 16 €

Studenten | students 8 € 8 €

Ermäßigung für Inhaber der SWM-Card und der WOBAU-Card auf Anfrage.

Sonderpreis für | special price

HOMO DESPERATUS, Dries Verhoeven

in Verbindung mit einer anderen

Vorstellung | in combination with

another festival ticket

kostenfrei | free of cost

sonst | otherwise

normal | without discount 3 € 3 €

Sonderpreis für | special price

CARDIOPHONE inkl. Orgelkonzert

am 25.06., Moran Duushani

normal | without discount 8 € 8 €

Kindervorstellungen | performances for children

Erwachsene | adults 8 € 10 €

Kinder | children 6 € 8 €

Ermäßigung für Inhaber der SWM-Card und der WOBAU-Card auf Anfrage.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

P NAVIGATION:
 Erich-Weinert-
 Straße 44,
 nur 750 m,
 10 min



- | | |
|-----------------|-------------|
| 1 Puppentheater | 5 café p. |
| 2 Große Bühne | 6 villa p. |
| 3 Kleine Bühne | 7 Dachboden |
| 4 Innenhof | 8 Kiesplatz |



A14
Richtung
Leipzig



2



1|4|5|6|9|10
59|N3|N4|N5



1|2|4|5|6|9|10
59|N2|N3|N4|N5



2



4|8|10



1|2|4|5|6
9|10|N2|N3



4|6



2|N2



2|N2



2|N2

MARITIM
Hotel



Haupt-
bahnhof
Zug

Bahnhof
Hassel-
bachplatz
Zug

Hassel-
bach-
platz

Sternstr.

Steubenallee

Schleiufer
Im Elbbahnhof

Sternbrücke

Elbe

Kleiner Stadtmarsch

Große Diesdorfer Str.

Liebkechtstr.

Magdeburger Ring

Halberstädter Str.

Leipziger Str.

Am Fuchsberg

Wiener Str.

Buckau

Helmholtzstr.

Bahnhof
Buckau
Zug

Warschauer Str.

Coquist.

Budenbergstr.

Thiem
platz

Schönebecker Str.

Ernst-Reuter-Allee
Stadt

Bre...

- 1 Moritzhof
Moritzplatz 1
- 2 Schauspielhaus
Oto-von-Guericke-Str. 64
- 3 Gemeindesaal
St. Michael
Helmholtzstr. 4
- 4 Puppentheater
Warschauer Str. 25
- 5 Kirche Buckau
St. Gertrauden
Schönebecker Str. 17



A2
Richtung
Berlin

101 | N8
19 | 10 | 521
691 | 711 | N8

19 | 10 | N7 | N8

Zug
S
Bahnhof
Neustadt

Alte
Neustadt

Magdeburger Ring

Magdeburger Ring

Hundsbürger Str.

Umfassungsstr.

Mittagsstr.

Lübecker Str.

Moritzgstr.

Ergberger Str.

Univer-
sitäts-
platz

reiter Weg

FAIRTIQ

MIT NUR EINEM WISCH
ZUR GÜNSTIGSTEN
FAHRKARTE.

MEMBER GET MEMBER

FAIRTIQ empfehlen und
Freifahrten kassieren.

Alle Infos unter:
mvbnet.de/fairtiq



Jetzt App herunterladen und
einfach in Magdeburg fahren.



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Mehr Infos kostenlos: ☎ 0800 548 1245 | www.mvbnet.de/fairtiq





BÜHNE FREI FÜR IHREN SHOPPINGTAG

Montag - Samstag, 10 - 20 Uhr

SPIELE MAX

BABY & SPIELZEUG & MODE

BB

BECK & CO.

OLYMP & HADES

www.city-carre-magdeburg.de

**CITY
CARRÉ**

Jetzt nur nicht die Nerven verlieren.

Mit uns erreichen Sie → den Ersatz fehlender oder nicht ausreichender Kreditsicherheiten → eine Erhöhung Ihrer Eigenkapitalquote → günstigere Finanzierungsbedingungen → die Verbesserung Ihres Ratings und → eine vereinfachte Kreditvergabe bei der Hausbank.

**Wir sprechen mittelständisch,
überall in Sachsen-Anhalt.**

Kostenlose Online-
Anfrage auf:
finanzierungsportal.
ermoeglicher.de



BB | MBG



- LICH WILLKOMMEN

www.gruene-zitadelle.de



Hundertwassers letztes Architekturprojekt - 365 Tage im Jahr geöffnet!

Führungen unter infoshop@gruene-zitadelle.de oder Tel. 0391-598 48 317

Breiter Weg 8-10a, 39104 Magdeburg

Grüne
Zitadelle
Colour your life



INDEX

NACH GRUPPEN

Andrea Díaz Reboredo E M.A.R.	24
BOT NL RAMKOERS	35
Collectif AÏE AÏE AÏE F ERSATZ	26
Cie Gare Centrale/Une Compagnie B AXE	30
Cia. Zero en Conducta E NYMIO. HISTORIAS MÍNIMAS CONTADAS A MANO	17
Dries Verhoeven NL HOMO DESPERATUS	11
Ensemble Materialtheater D UBU	23
Florian Feisel D SCHMETTERDINGE	22
Hotel Modern NL KAMP	34
La compagnie à F LA CONQUÊTE	33
Moran Duushani IL CARDIOPHONE	28
Olivier de Sagazan F CGO TRANSFIGURATION	15
Puppentheater Magdeburg D DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT. RECHERCHE-THEATER IN STAHL	20
Puppentheater Magdeburg D ENSEMBLE IN BEWEGUNG	16
Puppentheater Magdeburg D GUMMIENTEN AHOI!	21
Puppentheater Magdeburg D SCHONZEIT	13
Schaubude Berlin D FANNY UND ALEXANDER	25
Stuffed puppet NL UBU	18
Teatret Gruppe 38 DK I LIKE IT BEST WHEN YOU'RE HERE	31
Théâtre de l'Entrouvert F L'ENFANT	29
Trickster-p CH BOOK IS A BOOK IS A BOOK	12
Vélo Théâtre F UNE POIGNÉE DE GENS ... QUELQUE CHOSE QUI RESSEMBLE AU BONHEUR	32
Xavier Bobés, Playground E COSAS QUE SE OLVIDAN FÁCILMENTE	14

INDEX

NACH AUFFÜHRUNGEN

AXE Cie Gare Centrale/Une Compagnie B	30
BOOK IS A BOOK IS A BOOK Trickster-p CH	12
CARDIOPHONE Moran Duushani IL	28
COSAS QUE SE OLVIDAN FÁCILMENTE Xavier Bobés, Playground E	14
DAS SCHÖNSTE LAND DER WELT.	
RECHERCHE-THEATER IN STAHL Puppentheater Magdeburg D	20
ENSEMBLE IN BEWEGUNG Puppentheater Magdeburg D	16
ERSATZ Collectif AÏE AÏE AÏE F	26
FANNY UND ALEXANDER Schaubude Berlin D	25
GUMMIENTEN AHOI! Puppentheater Magdeburg D	21
HOMO DESPERATUS Dries Verhoeven NL	11
I LIKE IT BEST WHEN YOU'RE HERE Teatret Gruppe 38 DK	31
KAMP Hotel Modern NL	34
LA CONQUÊTE La compagnie à F	33
L'ENFANT Théâtre de l'Entrouvert F	29
M.A.R. Andrea Díaz Reboredo E	24
NYMIO. HISTORIAS MÍNIMAS CONTADAS A MANO Cia. Zero en Conducta E	17
RAMKOERS BOT NL	35
SCHMETTERDINGE Florian Feisel D	22
SCHONZEIT Puppentheater Magdeburg D	13
TRANSFIGURATION Olivier de Sagazan F CGO	15
UBU Stuffed puppet NL	18
UBU Ensemble Materialtheater D	23
UNE POIGNÉE DE GENS ... QUELQUE CHOSE QUI RESSEMBLE AU BONHEUR Vélo Théâtre F	32

double

Magazin für Puppen-, Figuren- und Objekttheater

double
magazine for puppetry
and object theatre



Das 2004 gegründete Theatermagazin gibt der Reflexion unterschiedlichster Erscheinungsformen des zeitgenössischen Theaters mit Puppen, Figuren, Objekten und Material eine Plattform. Es informiert und diskutiert über ein "anderes" Theater – das Theater der Dinge – in seinen praktischen, philosophischen, wissenschaftlichen und literarischen Aspekten.

Founded in 2004, the double magazine provides a platform for reflecting the multiform genres of contemporary puppet theatre and object theatre. It critically approaches aesthetic, philosophical, scientific and cultural policy aspects of the "theatre of things".

Distribution (subscription as well as back and current issues in print and PDF):
abo-vertrieb@theaterderzeit.de www.theaterderzeit.de/archiv/double

Editor: mail@double-theatermagazin.de www.double-theatermagazin.de



IMP RES SUM

13. INTERNATIONALES FIGUREN THEATER FESTIVAL BLICKWECHSEL

VERANSTALTER

PUPPENTHEATER DER STADT MAGDEBURG

Warschauer Str. 25, 39104 Magdeburg

INTENDANT Michael Kempchen

KÜNSTLERISCHER LEITER Frank Bernhardt

MITARBEIT ORGANISATION Jana Schneider

WIR DANKEN

Gemeinde St. Gertrauden Magdeburg, Gemeinde St. Michael, JUST-Catering, Maritim Hotel Magdeburg, Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg mbH, Moritzhof, Puppentheaterverein Magdeburg, Theater Magdeburg

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.

STAND Juli 2021

REDAKTION Petra Szemacha

AUTORINNEN Marianne Fritz, Sofie Neu, Petra Szemacha

ÜBERSETZUNG TECH GmbH

FOTOS Gunnar Thermann (Titel), Kevin McEvaney (11), Studio Pagi (12), Viktoria Kühne (S. 13, 21), Álvaro-Prats (14), Didier Carluccio (15), Cia. Zero en Conducta (S. 17), Wim Sitvast (S. 18), Anjelika Conrad (20, 36f.), Florian Feisel (S.22), Luigi Consalvo (S. 23), Lara Padilla (S. 24), Nis Søggaard (S. 25), Julien Mellano (S. 26), Shira Aboulafia (S. 28), Christophe Loiseau (S. 29, 32), Alice Piemme (S. 30), Lars K. Olesen (S. 31), Jef Rabillon (S. 33), Leo van Velzen (S. 34), Sigrid Spinnox (S. 35)

GESTALTUNG genese Werbeagentur GmbH

www.blickwechselfestival.de

www.puppentheater-magdeburg.de

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT



#moderndenken



Stiftung Kunst und Kultur
Stadtparkasse Magdeburg

KUNSTSTIFTUNG
SACHSEN-ANHALT

Unterstützt durch:



Die Gastspiele aus
Belgien werden
unterstützt durch:



Die Gastspiele aus
Frankreich werden
unterstützt durch:



Die Gastspiele aus
der Schweiz werden
unterstützt durch:

schweizer kulturstiftung
prohelvetia